



Aufstieg und Niedergang der Textilindustrie Neumünster

Oberstufe, 2 Stunden

Kosten: 60 € Programm, zzgl. 2 € Eintritt pro Person
 eine Begleitperson frei

Kurzbeschreibung:

Vier Expertengruppen sammeln Informationen zur Entwicklung der Industriestadt Neumünster und diskutieren bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung ihre Ergebnisse.

Programmablauf

Inhalt: Aufstieg und Niedergang der Textilindustrie Neumünster	
1.	Begrüßung und Einführung in den Aufbau der Ausstellung
2.	<p>Die Schüler/innen werden in vier Expertengruppen eingeteilt und erhalten ihre Aufgabenzettel zur eigenständigen Recherche in der Ausstellung. Ein/e Mitarbeiter/in der Museumspädagogik unterstützt die Gruppen bei der Informationssuche und steht für Nachfragen zur Verfügung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neumünster vor der Industrialisierung (1127 – 1773) <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung des Fuhrwesens für den Flecken Neumünster ○ wirtschaftliche und politische Ausgangssituation für den Aufstieg des Textilgewerbes 2. Frühindustrialisierung (1773 – 1866) <ul style="list-style-type: none"> ○ Einfluss technischer Erfindungen auf die Entstehung der Textilindustrie ○ Chaussee- und Eisenbahnbau ○ Einfluss der Politik auf die Entwicklung der Textilindustrie (Kontinentalsperre, Zölle, Schleswig-Holsteinische Erhebung) 3. Blütezeit der Textilindustrie (1867 – 1945) <ul style="list-style-type: none"> ○ Soziale Veränderung durch die Entwicklung der Textilindustrie ○ Bevölkerungsentwicklung ○ Einfluss der Politik auf die Entwicklung der Textilindustrie (Preußische Stadt, Weltwirtschaftskrise, 1. und 2. Weltkrieg) 4. Niedergang der Textilindustrie und Strukturwandel (1945 bis heute) <ul style="list-style-type: none"> ○ Industriezweige in Neumünster (gestern bis heute) ○ Einfluss der Politik auf die Entwicklung der Textilindustrie (Wirtschaftswunder, Gründung der EWG und Osterweiterung)
3.	<p>Gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung</p> <p>Moderiert durch eine/n Mitarbeiter/in der Museumspädagogik stellen die Expertengruppen ihre Ergebnisse in einem Rundgang durch das Museum vor.</p>